

Halbjahresbericht 2014

Gemäß dem auf www.oekostrom.at veröffentlichten Finanzkalender präsentiert die oekostrom AG regelmäßig aktuelle Berichte, um ihre Aktionärinnen und Aktionäre bestmöglich über den Geschäftsverlauf zu informieren.

Wir haben uns entschieden, den Halbjahresbericht neu zu gestalten, um den Lesern einen besseren Überblick über die Gesamtentwicklung des Unternehmens zu geben. Im neuen Berichtsformat legen wir den Fokus auf die Entwicklung der oekostrom-Gruppe und geben zudem Einblick in die Zahlen der einzelnen Sparten / Geschäftsbereiche.

1. Entwicklung der oekostrom Gruppe im 1. Halbjahr 2014

Die erfreuliche Entwicklung der Vorjahre konnte auch im ersten Halbjahr 2014 fortgesetzt werden:

- Nach den starken Kundenzuwächsen aus der Neukundenaktion mit Hofer im Jahr 2013 konnten die Kundenzahlen trotz großer Konkurrenz (Stichwort „VKI Aktion“) gehalten werden.
- Der Betrieb der eigenen Kraftwerke verläuft auch 2014 erfreulich, wenngleich die Windverhältnisse leicht unter dem langjährigen Durchschnitt liegen.
- Eine neue Windkraftanlage in Parndorf ist derzeit im Bau, die Arbeiten verlaufen plangemäß.

Am 28. April 2014 feierte die oekostrom AG ihr 15-jähriges Bestehen. Die Bilanz ist erfreulich:

- Rund 27.000 Kunden
- Knapp 2.000 Aktionäre
- 2.458 GWh oekostrom® an Stromkunden und im Stromhandel verkauft
- 456 GWh Ökostrom in eigenen Anlagen produziert
- 1 Million Tonnen CO₂ eingespart

Am 1. Februar 2014 nahm das neue Vorstandsmitglied der oekostrom AG, Mag. Lukas Stühlinger, seine Arbeit auf. Seine Schwerpunkte im Vorstand liegen in den Bereichen Produktion und Finanzen.

2. Spartenbericht Vertrieb & Energiedienstleistungen

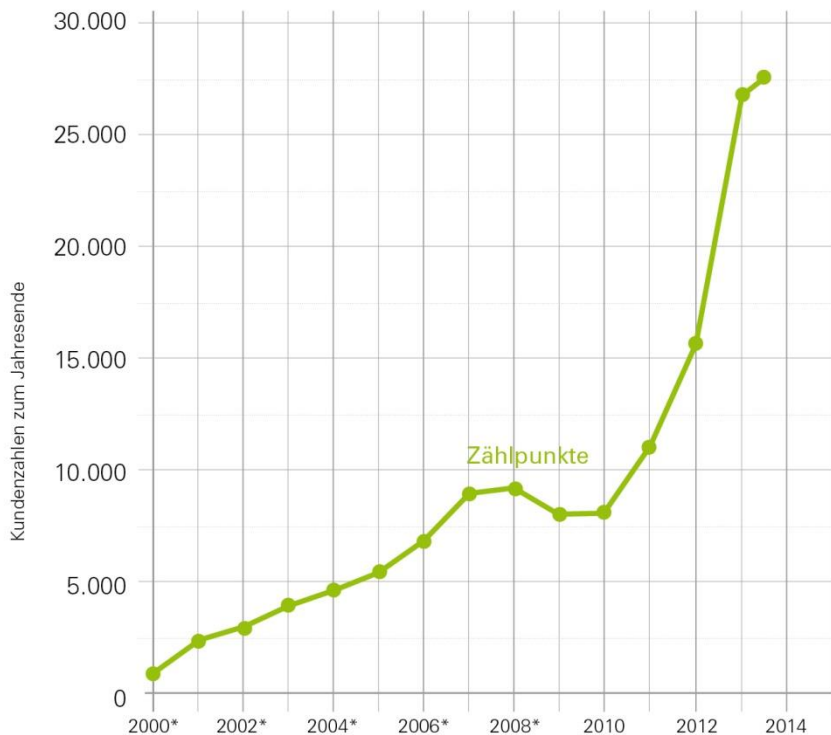
Kundenentwicklung – belieferte Zählpunkte

Die ersten beiden Quartale standen unter dem Motto „Bestandskunden halten und binden“. Mit 1. Jänner 2014 haben wir die Preise für unsere Produkte für Private – oekostrom® basic und premium – und für Gewerbekunden – oekostrom® business und business plus – im Durchschnitt um rund 8 % gesenkt und zusätzlich bei diesen Tarifen die Grundgebühr abgeschafft.

Die Aktion „Energiekosten Stop“ des Verein für Konsumenteninformation (VKI) , bei der mehr als 260.000 Interessenten (Strom- und Gaskunden) angemeldet waren und rund 98.000 Kunden ihren Anbieter gewechselt haben, hat auch bei der oekostrom AG zu Kundenverlusten geführt. So haben sich im Zeitraum bis 30. Juni 2014 knapp 2.300 Kunden für einen anderen Energielieferanten entschieden und von der oekostrom AG weggewechselt. Wir konnten in diesem Zeitraum rund 2.700 Neukunden für oekostrom® gewinnen und deswegen einen Nettokundenzuwachs von rund 400 neuen Zählpunkten verzeichnen.

Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Anzahl der belieferten und einspeisenden Zählpunkte seit Bestehen des Unternehmens. Mit 30. Juni 2014 hatten wir rund 27.300 Zählpunkte unter Vertrag.

Kundenentwicklung –
belieferte und einspeisende Zählpunkte



*) Anzahl der belieferten und einspeisenden Zählpunkte zum Jahresende von 2000 bis 2008 geschätzt

Marketing- und Vertriebsaktivitäten

Mit der Preissenkung per 1. Jänner 2014 und der Einführung unseres neuen Bonuspunkte-Programms Mitte April 2014 haben wir Akzente im Bereich der Bestandskunden gesetzt. Es zeigt sich, dass unsere Kunden das neue Bonuspunkte-Programm gut annehmen.

Im Juli 2014 haben wir mit oekostrom® flex einen neuen Tarif eingeführt. Der Preis gleitet nach dem Marktpreis gemäß §41 Ökostromgesetz. Da dieser von der e-control GmbH festgelegt und aufgrund der Entwicklung der Großhandelspreise berechnet wird, handelt es sich um einen flexiblen Preis, der sich sowohl nach unten als auch nach oben verändern kann. Das Angebot richtet sich an jene Kunden, die weiterhin an niedrige Strompreise glauben. Für die oekostrom AG bietet dieser Tarif die Möglichkeit sehr günstige Strompreise bei gleichzeitig stabilen Deckungsbeiträgen anzubieten.

Bei den Key Account-Kunden ist es uns gelungen, einen weiteren Großkunden aus dem Bereich Green Buildings abzuschließen. Seit Mitte Jänner 2014 versorgen wir den DC-Tower, Österreichs höchstes Gebäude, mit sauberstem Strom aus Österreich.

3. Spartenbericht Produktion

Der Betrieb eigener Kraftwerke verläuft auch 2014 erfreulich, wenngleich die Windverhältnisse leicht unter dem langjährigen Durchschnitt liegen. Die Gesamtproduktion der oekostrom-Kraftwerke lag daher mit 30 GWh rund 4 % unter dem geplanten Wert. Ein neues Windprojekt in Parndorf mit einer Leistung von 2 MW ist derzeit in Bau. Die Arbeiten verlaufen plangemäß. Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Bestehende Kraftwerksprojekte

Parndorf 1: Bis zur Jahresmitte 2014 konnte die oekostrompark Parndorf GmbH & Co KG rund 6,3 GWh Strom erzeugen. Damit liegt die Erzeugung etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Grund dafür war vor allem das verhältnismäßig niedrige Windaufkommen in den Monaten Jänner bis April, das durch den windstarken Monat Mai nicht ganz kompensiert werden konnte.

Parndorf 2: Zur Jahresmitte 2014 lag die oekostrom Produktions GmbH & Co KG bei rund 13,8 GWh erzeugtem Windstrom. Wie im Projekt Parndorf 1 liegen die Erlöse derzeit leicht unter Plan. Die Getriebe der Anlagen 13 und 14 wurden im Juni durch GE getauscht. Der Wartungszyklus wurde abgeschlossen. Im zweiten Halbjahr werden alle Rotorblätter untersucht und gegebenenfalls repariert.

Kittsee: Der oekostrom-Windpark in Kittsee lag zum 30. Juni 2014 mit rund 5,4 GWh erzeugtem Strom genau auf dem Planwert. Eine von den Behörden geforderte Schallmessung in der Nachbargemeinde Edelstal wurde durchgeführt. Die Wartungsarbeiten wurden fristgerecht vom Anlagenhersteller Vestas erledigt.

Protivanov: Zur Jahresmitte 2014 lag die Wind Invest s.r.o. mit 3,5 GWh erzeugtem Strom knapp über dem erwarteten Bereich. Mit der Sanierung der Zuwegung und der umliegenden Befestigungen wurde begonnen.

Freudenau: Der Betrieb der Anlage läuft planmäßig. Es wurden im ersten Halbjahr 0,4 GWh erzeugt, die Stromerlöse lagen damit unter Budget.

Solarpark Teriakovce: Die heurigen Halbjahreserträge liegen mit rund 0,6 GWh über den Erwartungen. Alle Module wurden im ersten Halbjahr mit Hilfe einer Wärmebildkamera auf sogenannte „hot spots“ untersucht. Anschließend werden die identifizierten defekten Module (fünf Stück) im dritten Quartal 2014 getauscht.

Neue Kraftwerksprojekte

Parndorf 4: Die Anlage der Marke Senvion (ehemals Repower) mit einer Leistung von 2 MW und einer Blattspitzenhöhe von 100 Metern wird in der Marktgemeinde Parndorf errichtet. Derzeit laufen die Fundamentarbeiten, mit der Fertigstellung ist bis Ende des Jahres zu rechnen.

Pama: Derzeit läuft das UVP Verfahren für eine 3 MW Anlage der Marke Enercon im Gemeindegebiet von Pama. Dieses Kooperationsprojekt mit Energie Burgenland Windkraft und Haider Bau soll im Jahr 2016 realisiert werden.

4. Ergebnisrechnung zum 30. Juni 2014

oekostrom-Gruppe

In der oekostrom-Gruppe konnte im ersten Halbjahr ein Ergebnis von 580 TEUR erwirtschaftet werden. Damit liegt das Halbjahresergebnis 2014 leicht unter dem des Rekordjahres 2013.

oekostrom-Gruppe (in TEUR) (*)	IST 2013 Jan-Juni	IST 2014 Jan-Juni
Umsatz	17.718	20.709
- Materialaufwand	-13.181	-15.889
- Personalaufwand	-1.028	-1.096
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.359	-1.694
EBITDA	2.150	2.030
- Abschreibungen	-1.154	-1.171
EBIT	996	859
Finanzergebnis	-290	-279
EGT (**)	705	580

*) Die Gruppenübersicht stellt eine Ertrags- und Aufwandskonsolidierung aller oekostrom-Gesellschaften dar.

**) Das Gruppen-EGT enthält Fremdanteile, da die vollkonsolidierten Projekte Parndorf 1 zu 35 %, Parndorf 2 zu 49 % und Protivanov zu 25 % im Fremdbesitz stehen.

Spartenbetrachtung

Die Spartenübersicht für das erste Halbjahr 2014 zeigt, dass beide Sparten weiterhin einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtunternehmensergebnis leisten. Die gewählte Zweibeinstrategie wird damit bestätigt.

Spartenübersicht oekostrom-Gruppe (in TEUR) Jan-Juni 2014	Sparte Vertrieb & Energiedienstleistungen	Sparte Produktion
Gesamterträge (*)	17.384	2.887
- Gesamtaufwendungen (*)	-17.034	-2.102
EBIT	350	785
EGT	334	479
EGT Summe Sparten	813	
- Umlage Holding (**)	-233	
EGT Konzern	580	

(*) Gesamterträge und -aufwendungen der Sparten bereinigt um Positionen der internen Leistungsverrechnung innerhalb der Sparten mit den jeweiligen Tochtergesellschaften.

(**) Die Umlage Holding umfasst alle Kosten für zentrale Dienstleistungen der oekostrom AG (IT-Infrastruktur, Konzernmarketing und Rechnungswesen) und ist bereinigt um die Beteiligungserträge der direkten Tochtergesellschaften.

5. Hochrechnung auf das Jahresende 2014

oekostrom-Gruppe

Auch die Hochrechnung auf das Gesamtjahr 2014 zeichnet weiterhin ein positives Bild der aktuellen Unternehmensentwicklung. Wir erwarten aus heutiger Sicht für das Gesamtjahr ein Gruppen-EGT in Höhe von 775 TEUR.

oekostrom-Gruppe (in TEUR) (*)	IST 2013	HR 2014
	Jan-Dez	Jan-Dez
Umsatz	35.995	41.948
EBIT	1.398	1.272
EGT (**)	818	775

**) Die Gruppenübersicht stellt eine Ertrags- und Aufwandskonsolidierung aller oekostrom Gesellschaften dar.*

****) Das Gruppen-EGT enthält Fremdanteile, da die vollkonsolidierten Projekte Parndorf 1 zu 35 %, Parndorf 2 zu 49 % und Protivanov zu 25 % im Fremdbesitz stehen.*

6. Aktienentwicklung

Die positive Entwicklung des Unternehmens schlägt sich nun auch verstärkt im Aktienpreis nieder. Im zweiten Quartal 2014 betrug der Durchschnittspreis € 92,03 je Aktie bei einem Gesamtvolumen von € 64.874 für 705 Aktien. Im Vergleich dazu betrug der Durchschnittspreis im zweiten Quartal 2013 € 82,65 und das gesamte Handelsvolumen belief sich auf € 72.731 für 880 Aktien.

7. Ausblick

Nach dem Rekordjahr 2013 erwarten wir, dass wir auch für 2014 ein sehr gutes Ergebnis zeigen können.

In der Sparte Vertrieb & Energiedienstleistungen liegt nach dem Kundenbindungs-Schwerpunkt im ersten Halbjahr der Fokus im zweiten Jahresteil auf der Gewinnung von Neukunden. Die Einführung des neuen Tarifs oekostrom® flex zeigt hier schon erste Wirkungen. Im Bereich Energiedienstleistungen planen wir den Bau einer 350 kW Solaranlage auf einem Gewerbedach in Niederösterreich und erwarten daraus neue Impulse für das Dienstleistungsgeschäft.

In der Sparte Produktion soll im zweiten Halbjahr das Projekt Parndorf 4 fertiggestellt werden. Das solide und schrittweise Wachstum unseres Kraftwerksparks setzen wir damit wie geplant fort.

Die Zweibeinstrategie der Gründer der oekostrom AG, nämlich sowohl in den Bau von Ökostromkraftwerken als auch in den Aufbau unserer Strommarke zu investieren, hat sich bewährt. 15 Jahre nach der Gründung der oekostrom AG sind wir als Unternehmen auf einem guten Weg und verfolgen auch weiterhin unsere Vision einer 100 % erneuerbaren Energiezukunft.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Ing. Mag. Horst Ebner

Mag. Lukas Stühlinger

Vorstand oekostrom AG